

Beschlussvorlage

zu Punkt 8. für die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung (Gemeinde Bovenau) am Montag, 9. Dezember 2013

Beratung und Beschlussfassung über die Mitfinanzierung des Projektes 'Nachhaltige Entsorgung von Grünabfall auf dem Friedhof Bovenau'

1. Darstellung des Sachverhaltes:

Die Abfallsammlung auf dem Bovenauer Friedhof ist unzureichend, es fehlt an einem geeigneten Sammelsystem, insbesondere für Grünabfälle. Hierzu hat es Gespräche mit dem Träger des Friedhofes, der Christkirchengemeinde Neuwerk und den Nachbargemeinden Bredenbek und Krummwisch gegeben. Einigkeit bestand in der Auffassung, die Situation auf dem Friedhof verbessern zu müssen. Gleichzeitig wurde deutlich, dass dies aus dem laufenden Gebührenhaushalt des Friedhofsträgers nicht zu erwirtschaften ist.

Aus diesem Grunde wurde von der Gemeinde Bovenau vorgeschlagen, eine projektbezogene Finanzierung durchzuführen, die sich auf die Optimierung der Abfallsammlung mit Schwerpunkt Grünabfall beschränkt und von den o.g. Beleggemeinden mit unterstützt wird. Dies wurde von allen Beteiligten grundsätzlich gebilligt.

2. Finanzielle Auswirkungen:

Seitens der Christkirchengemeinde wird angeregt, ein neues Abfallsammelsystem zu beschaffen in einer finanziellen Größenordnung von 2.500 €. Weiter wird vorgeschlagen, einen dauerhaften Containerstellplatz mit Zugang von der Straße "An der Kirche" zu schaffen, hierfür werden Kosten von ca. 5.000 € kalkuliert.

Eine Kostenteilung könnte vorsehen: Bovenau (3.500 €), Bredenbek (2.500€), Krummwisch (1.500 €).

3. Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt, der Christkirchengemeinde Neuwerk einen projektgebundenen Zuschuss in Höhe von 7.500 € für die nachhaltige Entsorgung von Grünabfall auf dem Friedhof Bovenau zu gewähren und mit den weiteren Beleggemeinden Bredenbek und Krummwisch über eine Kostenbeteiligung zu verhandeln.

gez.

Jürgen Liebsch
(Der Bürgermeister)